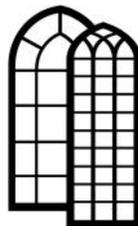


# Gemeindebrief

Evangelisch-Reformierte Kirchen  
zu Bückeburg und zu Stadthagen



Februar März April

Nr. 1 / 2024



## Liebe Gemeinde,

das Presbyterium wünscht Ihnen alles Gute für das neue Jahr. Gewiss wird es viele persönliche, politische wie wirtschaftliche Herausforderungen für uns alle bereithalten, aber mit Gottes Hilfe auch gute Veränderungen und neue Wege für unsere Kirche und Reformierten Gemeinden Bückeburg und Stadthagen.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer unserer Gemeinden, an alle, die vor oder hinter den Kulissen für unsere Gemeinden eingestanden sind, die sich in unterschiedlichster Weise eingebracht, mitgestaltet und mitgemacht haben und vielleicht auch die Gemeinde in ihre Gebete eingeschlossen haben.

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, hat ein Gespräch mit der Reformierten Landeskirche in Leer und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bückeburg stattgefunden. In dem Gespräch mit den Vertretern der Landeskirchen konnten wir unsere Probleme im Einzelnen erörtern und es wurde uns auch Unterstützung zugesagt, so dass wir mit einiger Zuversicht auf weitere Gespräche blicken.

Wir haben uns als Presbyterium nun entschieden, auf die Landeskirchlichen Gesprächspartner zuzugehen und unsere Bereitschaft zur Kooperation oder gar Eingliederung formell vorzutragen, da wir mittlerweile zu der festen Überzeugung gekommen sind, dass der Fortbestand unserer Gemeinden nur in Zusammenarbeit mit einem größeren Partner sichergestellt werden kann.

Es wäre verfrüht, bereits jetzt zu große Erwartungen an diese Gespräche zu knüpfen, könnten doch Hürden oder die ggf. unterschiedlichen Konfessionen die erhofften Ergebnisse verhindern. Aber falls sich hier eine Möglichkeit bietet, bei der wir unsere reformierte Tradition erhalten können, ist dies eine nun zunehmend dringliche und sinnvolle Option zum Fortbestehen und der Zukunftsfähigkeit der Gemeinde.

Was die Gespräche auch immer ergeben – die abschließende Entscheidung zur Zukunft beider Gemeinden obliegt in jedem Fall den Gemeindegliedern. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen werden wir zu einer Gesamt-Gemeindeversammlung einladen. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich für Ihre Gemeinde einzusetzen und die Zukunft mitzugestalten.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Aktuell besteht das Presbyterium noch aus vier Mitgliedern und erreicht nach den kirchenrechtlichen Statuten damit gerade die erforderliche Mindestanzahl an Presbyteriumsmitgliedern. Sollte jemand von uns, z.B. krankheitsbedingt, ausscheiden, wäre das Presbyterium nicht mehr entscheidungs- und damit nicht mehr handlungsfähig.

Wir halten es für unsere Verpflichtung, auf diesen Umstand noch einmal besonders hinzuweisen. Auch deshalb ist es wichtig, Verstärkung zu bekommen.

In der Hoffnung, dass die vor uns liegenden Gespräche erfolgreich verlaufen und wir mit Gottes Hilfe zu guten Lösungen für unsere Reformierte Kirche kommen, bleiben Sie wohlbehütet und unserer Gemeinde auch in diesen schwierigen Zeiten verbunden.

Ihr / Euer Presbyterium



## Im Februar

Einmal  
die Bilder verrücken,  
die festgefügt.

Einmal  
aus dem Rahmen fallen,  
der dich umgrenzt.

Aus der Reihe tanzen  
und spüren:  
Es könnte alles  
ganz anders werden.

Ich wünsche dir den Mut,  
einen Ausfallschritt zu wagen  
in Richtung Veränderung.

TINA WILLMS



Foto: Hillbricht

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

### **Ich bin gefangen im Schmerz**

Da spricht jemand vom neuen Anfang, wo ich selbst noch im Schrecken feststecke. Und manchmal verstehe ich es nicht gleich. Den drei Frauen geht es so, die sich frühmorgens auf den Weg zum Grab machen. Maria Magdalena, Maria und Salome. Sie sind versunken in ihrer Traurigkeit. Jesus ist tot. Grausam gestorben. Nun wollen sie ihm einen letzten Dienst erweisen. Kostbare Öle haben sie dabei, um seinen Leichnam zu salben.

Als sie näher kommen, sehen sie, dass der Stein vor der Grabhöhle weggerollt worden ist. Der Eingang steht offen. Vorsichtig wagen sie sich hinein in das Grab. Und schrecken sofort wieder zurück. Dort sitzt einer im weißen Gewand. Er hebt sich ab von der dunklen Höhle. Und sagt: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Die Frauen aber tun genau das, was sie nicht sollen: Sie entsetzen sich, zitternd und schockiert fliehen sie aus dem Grab. Gefangen im Abschied und ihrer Trauer können sie nicht fassen, was der Engel behauptet: Draußen wartet mit dem Morgenlicht ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden. Weil Gott es so will.

Vielleicht geschieht das bis heute, was die Frauen erleben und erst später verstehen, vielleicht geschieht es manchmal auch mir. Ich bin gefangen im Schmerz und kann den Hoffnungsworten nicht glauben. Erst später erkenne ich: Der Weg mit dem Schrecken in allen Gliedern war schon einer, auf dem ich zurückkehrte ins Leben.

Tina Willms

## Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“

**Weltgebetstag 2024 aus Palästina am 1. März um 17:00 Uhr**

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden.

Das Weltgebetstagskomitee arbeitet seitdem mit Hochdruck an Aktualisierungen und Ergänzungen der Gottesdienstordnung. Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind jeden Tag Thema in den Nachrichten und wie die Situation am 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am Weltgebetstag 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.



- Am 1. März im Gemeindehaus der luth. Stadtkirchengemeinde
- 17 Uhr Informationen über Palästina
- 19 Uhr Gottesdienst

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Bei uns in Bückeberg bereitet das ökumenische Vorbereitungsteam den Weltgebetstag wieder zusammen vor. Die Veranstaltung findet am 1. März um 17:00 im Gemeindehaus der luth. Stadtkirchengemeinde statt. Sie hören Informationen über Palästina, danach wird es einen landestypischen Imbiss geben. Um 19.00 Uhr beginnt der Gottesdienst.



## Die Fastenaktion 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister,  
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

## **Konfirmation am 28. April 2024 in der Petri Kirche in Minden**

Es gab es wieder eine Kooperation mit der reformierten Petrigemeinde in Minden, so dass unsere Konfirmandin Felicia dort am Konfirmandenunterricht teilnehmen konnte.

Felicia wird zusammen mit den Konfirmanden der Petri Kirche am 28. April um 10 Uhr von Pastor Speller konfirmiert.

Wir wünschen Felicia und ihrer Familie einen wunderschönen Tag, Gottes Segen für die Zukunft und freuen uns, dass sie sich hier kurz vorstellt.

Hallo,  
ich bin Felicia Haitsma Mulier.

Ich bin 13 Jahre alt und lebe in Bückeberg. Ich habe zwei Geschwister: eine ältere Schwester und einen jüngeren Bruder, 16 und 10 Jahre alt. Geboren wurde ich in London, aber ich habe auch schon in Österreich gelebt. Vor fast 8 Jahren sind wir mit meiner

Familie nach Bückeberg gezogen. Hier gefällt es mir sehr gut. Meine Hobbys sind Ballett, Chor, Tennis und ich lese gerne.

Am Konfirmandenunterricht gefällt mir am meisten das gemeinsame Mittagessen, da wir uns immer gut unterhalten und viel Spaß zusammen haben. Gleichzeitig finde ich es sehr interessant, mehr über unseren Glauben zu erfahren.

Liebe Grüße  
Felicia

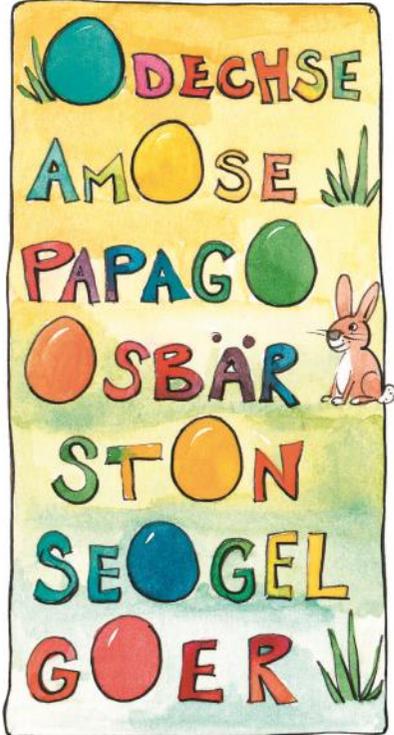




# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



## Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?  
Ein Kaminchen!

## Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Aus den Gemeinden...

Am 18. & 19. November 2023 fand wieder unser **Basar im Gemeindesaal Bückeberg** statt. Wir haben lange überlegt, ob es sich lohnen würde; aber aus Vorräten und neu abgegebenen Artikeln waren die Tische wieder mehr als voll. Zum Glück gab es zuverlässige Helfer, die geschleppt, ausgepackt, Torten gebacken – und nach dem Basar aufgeräumt haben.

So war es ein anstrengendes, aber schönes Wochenende mit immerhin einer Einnahme von 1.600 €. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.



Unsere **gemeinsame Adventsfeier** fand am 08. Dezember 2023 statt.

Es war sehr schön, an weihnachtlich geschmückten Tischen und leuchtendem Tannenbaum mit über 40 Mitgliedern, Organisten, Pastoren – und 3 kleinen Kindern – lecker zu essen, zu singen und diversen Geschichten zuzuhören.

Es war ein feierlicher Abend und eine schöne Gelegenheit zur Ruhe zu kommen und sich auf Weihnachten einzustimmen.





## Amtshandlungen

### Bestattungen:

**Beigesetzt** wurde am 25. Oktober 2023: **Jürgen Holzapfel**,  
im Alter von 83 Jahren.

**Beigesetzt** wurde am 26. Oktober 2023: **Barbara Ilse Erika Walter**,  
geb. Peck, im Alter von 87 Jahren.

**Beigesetzt** wurde am 9. November 2023: **Ursula Elli Hacker**,  
geb. Pantermöller, im Alter von 101 Jahren.

**Beigesetzt** wurde am 24. November 2023: **Ilse-Lore Schröder**,  
geb. Hermann, Bückeburg, im Alter von 75 Jahren, mit den Worten aus  
1. Mose 16, 13B: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

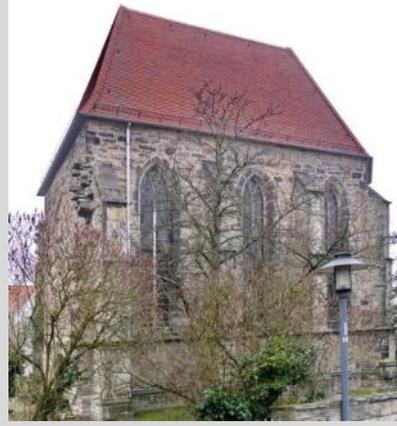
**Beigesetzt** wurde am 31. Januar 2024 **Heinz-Reinhold Wilhelm Oertel**,  
Bückeburg, im Alter von 96 Jahren , mit den Worten aus Psalm 23:  
"Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln"



*Wir gratulieren allen  
Geburtstagskindern im  
Februar, März & April  
und wünschen Gottes Segen!*



**Schlosskirche:** Schloss Bückeberg  
**Gottesdienste um 10 Uhr**



**Klosterkirche:** Klosterstraße, Stadthagen  
**Gottesdienste um 11:15 Uhr**

## Gottesdienste Februar - April

### Kollekte für

04.02	Schlosskirche	Landesbischof i.R. Johannesdotter	Gemeindebrief
11.02.	Klosterkirche (Gartenhaus)	Pastor Lipinski	EKD
18.02.	Schlosskirche	Pastor Zastrow	Jugendarbeit
25.02.	Klosterkirche (Gartenhaus)	Prädikant Mühlbach	Pastor Fazakas Ungarn
03.03.	Schlosskirche	Pastor Lipinski	Kindernothilfe
10.03.	Klosterkirche	Prädikant Mühlbach	Pflege Klostergarten
17.03	Schlosskirche	Pastor Bergermann	Diakonie
24.03.	Klosterkirche	Pastor Zastrow	Bethel
29.03.	<b>Karfreitag mit Abendmahl</b> Schlosskirche Klosterkirche	Pastor Lipinski	Hochwasserhilfe ASB/THW/FFW
31.03.	<b>Ostersonntag</b> Schlosskirche Klosterkirche	Pastor Fiebig	Brot für die Welt
07.04.	Schlosskirche	Pastor Lipinski	Kirchenmusik/Orgel
14.04.	Klosterkirche	Prädikant Mühlbach	Kindernothilfe
21.04.	Schlosskirche	Pastor Fiebig	Kinderkirche
28.04.	Klosterkirche	Pastor Lipinski	Hospiz Schaumburg

# Regelmäßige Termine

## Bürozeiten Pfarrhaus

Mo, Mi, Do, Fr: 10 – 12 Uhr sowie 1. und 3. Di im Monat: 14 – 16 Uhr

Friedhof: Mo, Do 10 – 12 Uhr

---

## Sprechstunde Pastor

Pfarrhaus & Gartenhaus

Nach telefonischer Terminvereinbarung  
über das Gemeindebüro 05722 / 3372

---

## Kinderkirche

Gemeindehaus Bückeburg

Samstags 11 – 12.30 Uhr  
am 10.02., 24.02., 09.03., 06.04. und 20.04.  
Info: Ingrid Netzer, Tel. 05722 / 22901

---

## Reformierter Stammtisch

Hofapotheke Bückeburg

08.02., 14.03. und 11.04.  
ab 19 Uhr

---

## Senioren Café

Gemeindehaus Bückeburg

Erster Mittwoch im Monat, 15.30 – 17 Uhr  
am 06.03. und 03.04.

---

## Mittagstisch

Gemeindehaus Bückeburg

Letzter Donnerstag im Monat;  
11:30 – 13:30 Uhr; am 29.02., 28.03., 25.04.;

---

## Frauenchor Bückeburg

Gemeindehaus Bückeburg

Dienstags 18 – 20 Uhr

---

**Gemeinsam** (Offener Gemeindefest) Gartenhaus Stadthagen

Nach Absprache  
Erster Mittwoch im Monat, 19 Uhr

---

## Jugendgruppe

Gemeindehaus Bückeburg

Nach Absprache, sonntags, 17 Uhr

---

## Freundeskreis des ref. Friedhofs

Nach Absprache,  
Info: Gemeindebüro, Tel. 05722 / 3372

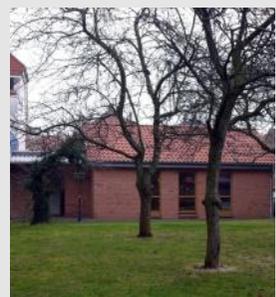
---

**Monatliche Sitzungen:** Presbyterium Bückeburg & Stadthagen,  
Diakoniekreis Bückeburg & Stadthagen, Friedhofs-, Finanzausschuss

**Pfarrhaus** Bückeburg, Bahnhofstraße 11 a

**Gemeindehaus** Bückeburg, neben dem Pfarrhaus

**Gartenhaus** Stadthagen, neben der Klosterkirche



**Winterpause vorbei!**

Das **Senioren Café** startet wieder am 6. März!

**Geheimnisvolle Klosterkirche**

- unter Vorbehalt -

Führungen mit Pastor i.R. Krage

- 13.4. 19 Uhr mit Theateranspiel,  
Eintritt 10 €

- 21.4. 15:30 Uhr, Eintritt 5 €

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 17.03.

um 10 Uhr in der Petrikirche Minden

Konfirmation am 28.04. um

10 Uhr in der Petrikirche Minden

**Pinnwand**

**Von Mitte Oktober 23 bis Mitte Januar 24 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:**

	<b>Bückeberg</b>	<b>Stadthagen</b>
Für die Kirche	100 €, 200 €, 800 €	12 €, 14 €, 25 €, 70 €, 100 €, 225 €, 265 €
Für die Kinderkirche	200 €	
Für die Jugendarbeit	36,09 €, 100 €	
Für die Diakonie	20 €, 100 €	
Für den Mittagstisch	10 €, 76,70 €, 152,02 €, 181,31 €	
Für den Friedhof	50 €, 200 €, 300 €	
Für die Gemeindearbeit	50 €, 50 €, 500 €	
Für den Gemeindebrief	10 €	
Für Brot für die Welt	100 €	
Weihnachtsspenden	50 €	

## Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt: zur Zeit vakant	
Gemeindebüro (Karin Terner, Haike Maciejewski)	05722 / 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	05722 / 914554
E-Mail: <b>reformierte.kirche@teleos-web.de</b>	
Internet: reformierte-bueckeburg-stadthagen.de	
Pflege Friedhof: Gärtnerei Blumen Gerling	05722 / 21198
Diakonie Bückeburg (Ingrid Weiß)	05722 / 3421
Küsterin der Klosterkirche (Marion Schmidt)	05033 / 971858
Evangelische Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 / 111 0 111
Frauenhaus Stadthagen	05721 / 3212

## Die Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeburg und Stadthagen werden vertreten durch das Presbyterium:

Thomas Bernstein	05722 / 915811
Annette Faudt	05722 / 24222
Ingrid Netzer	05722 / 22901
Martina Schlißka	05722 / 21373

## Unsere Kontonummern lauten:

<b>Bückeburg:</b>	Volksbank	DE 36 2559 1413 0050 7504 00
	Sparkasse	DE 68 2555 1480 0320 2049 93
Friedhofskonto	Sparkasse	DE 76 2555 1480 0320 2006 78
<b>Stadthagen:</b>	Volksbank	DE 39 2546 2160 0001 7531 00
	Sparkasse	DE 36 2555 1480 0470 1419 61
Diakonie	Sparkasse	DE 65 2555 1480 0320 0093 01

### Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeburg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeburg, Telefon: 05722 / 3372.  
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.

Redaktion: Annette Faudt (verantw.), Helga Schrader.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen.

Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier.

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate, Auflage 650 Exemplare.



# Im April

Manchmal  
machen die Tage Musik.

Amseln singen,  
ein Kuckuck ruft.

Wind pfeift,  
Regen trommelt.

Ich wünsche dir,  
dass du einstimmst  
in die Melodie  
des Lebens.

TINA WILLMS